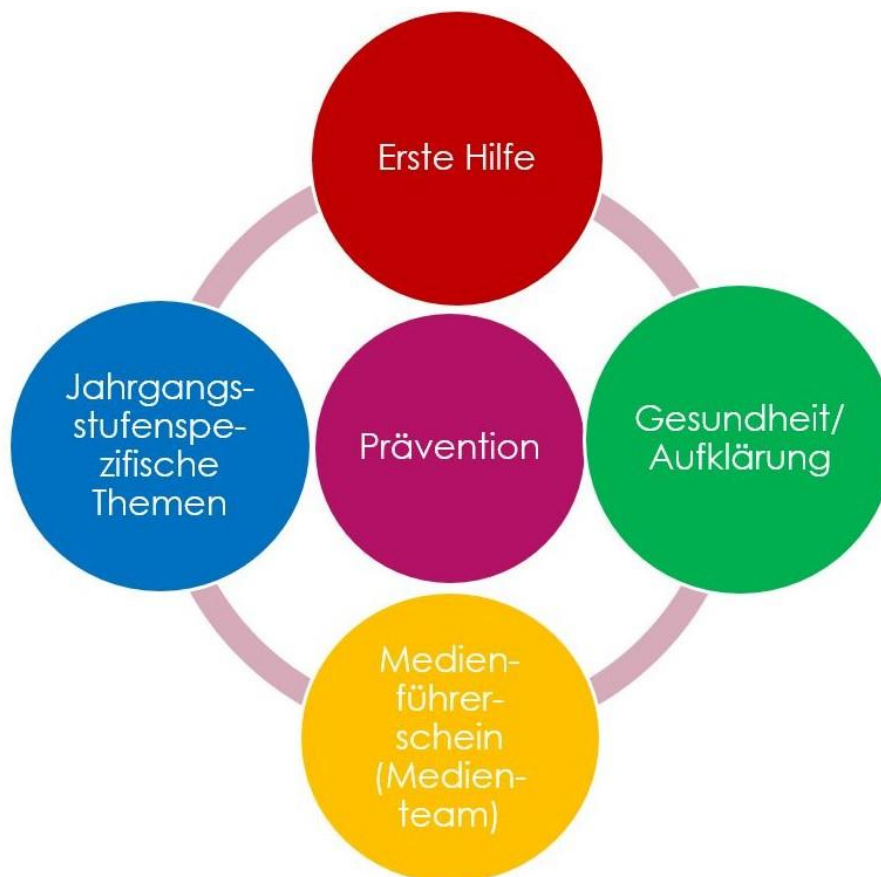


## Prävention am Josef-Hofmiller-Gymnasium Freising

Unsere Schüler\*innen kommen als Kinder an unsere Schule. Sie entwickeln sich hier zu Jugendlichen und verlassen das Gymnasium mit dem Abitur als junge Erwachsene. Wir begleiten sie also in einem Lebensabschnitt, der besonders reich an Veränderungen und damit auch besonders spannend ist. Die Verantwortung, die daraus erwächst, nehmen wir sehr ernst.

Mit verschiedenen Angeboten in jeder Jahrgangsstufe unterstützen wir unsere Schüler\*innen dabei, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln, sich als wertvoller Teil einer Gemeinschaft zu erleben und den Blick für die eigene Lebenswelt zu öffnen. Auch hier ist für uns unser Schulmotto wichtig: Das WIR macht uns stark!

Dabei sieht unser Konzept neben jahrgangsstufenspezifischen Themengebieten auch **jahrgangsstufenübergreifende** Komplexe vor. Dazu gehören **Erste Hilfe**-Workshops vom „Juniorhelfer Plus“ in der Unterstufe bis hin zu Einheiten zur Wiederbelebung in Mittel- und Oberstufe, ein **Medienführerschein**, der sich über die gesamte Unter- und Mittelstufe erstreckt, sowie Veranstaltungen zu **Gesundheit und Aufklärung**, die ebenfalls während der gesamten Schulzeit in Form von Workshops und Vorlesungen in verschiedenen Jahrgangsstufen stattfinden.



Folgende Aspekte waren bei der Erstellung des Konzepts von Bedeutung:

- Die Komponenten überschneiden sich ganz bewusst in einzelnen Bereichen (z. B. Umgang mit dem Smartphone – Medienführerschein).

- Die vier großen Bausteine werden in verschiedenen Jahrgangsstufen aufgegriffen und altersgemäß umgesetzt.
- Es gibt für jede Einheit einen Ansprechpartner.
- Wenn möglich und sinnvoll, erfolgt eine Kooperation mit einem externen Partner, z. B. SPZ, PI Freising, Gesundheitsamt usw.

In den **einzelnen Jahrgangsstufen** werden folgende thematische Schwerpunkte gesetzt:

### 5. Jahrgangsstufe: Sozialer Umgang

Unter diesem Motto finden verschiedene Veranstaltungen statt, die das soziale Miteinander unserer Schüler\*innen fördern sollen. Eines der ersten Highlights gleich zu Schuljahresbeginn ist dabei der Klassenkulturtag. Dieser umfasst einen Schulvormittag in den ersten Schulwochen und wird in Zusammenarbeit mit dem Schulpastoralen Zentrum Freising durchgeführt. Er soll unseren neuen Schüler\*innen die Möglichkeit bieten, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Zudem sollen sie sich aber auch bewusst machen, dass ein Umgang miteinander, der von Achtung und Wertschätzung geprägt ist, wesentlich zum Wohlfühlen in der Klasse beiträgt.

Im weiteren Verlauf des Schuljahres vertiefen weitere zweistündige Module das Thema „Sozialer Umgang“. Insbesondere folgende Themen werden dabei angesprochen:

- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen
- wertschätzende Kommunikation (Teil I)
- verantwortungsvoller Umgang mit dem Handy: Chatten

| <b>Sozialer Umgang</b>                             |           |          |   |
|--|-----------|----------|---|
| Klassenkulturtag                                   | 6 Stunden | Workshop | Schul-pastorales Zentrum, Klassenleiter |
| Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen    | 2 Stunden | Workshop | Präventions-team                        |
| Wertschätzende Kommunikation I                     | 2 Stunden | Workshop | Präventions-team                        |
| Verantwortungsvoller Umgang mit dem Handy: Chatten | 2 Stunden | Workshop | Präventions-team                        |

## 6. Jahrgangsstufe: Umgang mit dem Smartphone

In dieser Jahrgangsstufe sind mehrere Doppelstunden dem Thema „soziale Medien“ gewidmet. Schwerpunkte sind alltägliche Vorgänge:

- Smartphone – was darf ich aus rechtlicher Sicht?
- wertschätzende Kommunikation II
- verantwortungsvoller Umgang mit dem Handy: Fotos

Des Weiteren finden Workshops aus dem Bereich Erste Hilfe und Gesundheit und Aufklärung statt.

| Umgang mit dem Smartphone                        |           |          |                  |
|--|-----------|----------|------------------|
| Smartphone: Was darf ich aus rechtlicher Sicht?  | 2 Stunden | Workshop | Präventions-team |
| Wertschätzende Kommunikation II                  | 2 Stunden | Workshop | Präventions-team |
| Verantwortungsvoller Umgang mit dem Handy: Fotos | 2 Stunden | Workshop | Präventions-team |
| Erste Hilfe – Juniorhelfer Plus                  | 2 Stunden | Workshop | Erste-Hilfe-Team |
| Körperwissen                                     | 2 Stunden | Workshop | Donum Vitae      |

## 7. Jahrgangsstufe: Gewaltprävention

Das Programm „Zammgrauft“ / „Pack ma’s“ wird von der Polizeiinspektion Freising zusammen mit geschulten Lehrkräften durchgeführt. An einem Vormittag werden verschiedene Themen schüler- und handlungsorientiert behandelt: So geht es etwa um die Klassengemeinschaft bzw. Mobbing ebenso wie die Frage, wo „Gewalt“ beginnt und wie man sich außerhalb der Schule vor Übergriffen schützen kann. In einer Doppelstunde im weiteren Verlauf des Schuljahrs werden einige Themen noch einmal aufgegriffen und vertieft. Des Weiteren findet eine erste Einheit zum Themenkomplex Suchtprävention statt.

| Gewalt- und Suchtprävention |           |          |   |
|-----------------------------|-----------|----------|---|
| Zammgrauft/Pack ma’s        | 6 Stunden | Workshop | Polizei-inspektion Freising, geschulte Lehrkraft, Klassenleiter |

|                                |           |          |   |
|--------------------------------|-----------|----------|---|
| Zammgrauft/Pack ma's „Revival“ | 2 Stunden | Workshop | Gleiche geschulte Lehrkraft von Zammgrauft, Klassenleiter |
| Klarsicht-Mitmach-Parcours     | 2 Stunden | Workshop | Schulpsychologin  |

## 8. Jahrgangsstufe: Extremismus und Suchtprävention

Der Workshop „Jugendliche im Fokus von Rechtsextremisten“ der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) trägt der Tatsache Rechnung, dass Rechtsextreme sich zunehmend bemühen, über soziale Medien gezielt auch Jugendliche anzusprechen. Er stellt daher die verschiedenen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus sowie Zeichen, Symbole, Kleidung und Musik, die mit rechtsextremistischen Einstellungen assoziiert werden, vor. Ziel ist es, die eigenständige Meinungsbildung und Argumentationsfähigkeit der Schüler\*innen zu fördern.

Außerdem finden in diesem Schuljahr zum ersten Mal die Workshops „Keine Macht den Drogen@school“ statt. Die sechsstündigen Veranstaltungen werden im Klassenverband durchgeführt und bestehen aus drei Bausteinen: suchtpäventives Basiswissen, rechtliche Fragestellungen und Stärkung der Lebenskompetenzen. KMDD@school beruht dabei auf den Grundprinzipien moderner Suchtprävention. Aufklärung und Information auf der einen Seite und Methoden zur Lebenskompetenz- und Selbstbewusstseinsförderung auf der anderen Seite greifen ineinander. Auf diese Weise erhalten die Jugendlichen die nötigen Grundlagen und Kompetenzen, um sich gegen Suchtmittelmissbrauch zu entscheiden.

| Extremismus und Suchtprävention                             |           |          |                  |
|---|-----------|----------|------------------|
| Aussteiger-Interview  | 1 Stunden | Vortrag  | BIGE             |
| Extremismus   | 3 Stunden | Workshop | BIGE             |
| Liebe, Sex und Beziehungen                                  | 3 Stunden | Workshop | Gesundheitsamt   |
| Erste Hilfe – Einheit zur Wiederbelebung: Themenfeld Notruf | 2 Stunden | Workshop | Erste-Hilfe-Team |
| Keine Macht den Drogen                                      | 6 Stunden | Workshop | KMDD             |

## 9. Jahrgangsstufe: Tag der Orientierung und Suchtprävention

In der 9. Jahrgangsstufe haben unsere Klassen die Möglichkeit, sich gemeinsam für einen „Tag der Orientierung“ zu entscheiden. Hierbei handelt es sich um ein persönlichkeitsbildendes Angebot mit starkem Gemeinschaftsbezug. Fünf Stunden lang können sie mit den Referent\*innen des Schulpastoralen Zentrums ein vorher selbst gewähltes Thema mit verschiedenen Methoden kreativ und kooperativ bearbeiten. Dabei sollen einerseits die Selbstfindung und die Stärkung des Selbstwertgefühls der Jugendlichen gefördert werden, andererseits auch die gegenseitige Anerkennung und Klassengemeinschaft. Außerdem sind verschiedene Veranstaltungen zum Thema Suchtprävention geplant.

| <b>Tag der Orientierung und Suchtprävention</b> |             |                                    |                            |
|---|-------------|------------------------------------|----------------------------|
| Alkoholprävention                               | 2 Stunden   | Vortrag mit interaktiven Elementen | Polizeiinspektion Freising |
| Tag der Orientierung                            | 1 Vormittag | Workshop                           | Schulpastorales Zentrum    |

## 10. Jahrgangsstufe: Psychisches Wohlbefinden

Auch in der 10. Jahrgangsstufe besteht für Klassen die Gelegenheit, an einem Tag der Orientierung teilzunehmen. Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungen geplant, die das psychische Wohlergehen der Schüler\*innen ins Auge fassen. Außerdem steht in dieser Jahrgangsstufe ein weiterer Erste-Hilfe-Workshop an.

| <b>Psychisches Wohlbefinden</b>   |               |           |                         |
|---|---------------|-----------|-------------------------|
| Tag der Orientierung  | 1 Vormittag   | Workshop  | Schulpastorales Zentrum |
| Geplant: Mind Matters   | 3 x 2 Stunden | Workshops | Schulpsychologin        |
| Erste Hilfe – Einheit zur Wiederbelebung: Themenfelder stabile Seitenlage und automatische externe Defibrillation | 2 Stunden     | Workshop  | Erste-Hilfe-Team        |

## Q11/Q12: Physische Gesundheit

Neben der abschließenden Erste-Hilfe-Einheit zum Thema Wiederbelebung findet hier im Zwei-Jahres-Rhythmus ein Vortrag zum Thema „Gefahren der HIV-Infektion und anderer STIs“ statt.

| Physische Gesundheit  |                            |          |                   |
|---|----------------------------|----------|-------------------|
| Gefahren der HIV-Infektion und anderer STIs   | 2 Stunden, alle zwei Jahre | Vortrag  | Dr. Stefan Zippel |
| Erste Hilfe – Einheit zur Wiederbelebung: Themenfelder Atemspende und automatische externe Defibrillation | 2 Stunden, Ende Q11        | Workshop | Erste-Hilfe-Team  |